

AWS-Spezifisches Playbook für Sicherheitsvorfälle

1. Ransomware-Vorfall in AWS-Umgebung

Sofortmaßnahmen

1. Isolation der betroffenen AWS-Ressourcen:

- a. Modifizieren von Security Groups, um eingehenden/ausgehenden Verkehr zu blockieren
- b. Anwenden von Network ACLs zur Isolation auf Subnetz-Ebene
- c. Erstellung neuer Sicherheitsgruppen mit "Deny All" und Anwendung auf betroffene Instances

2. Sichern der Forensischen Beweise:

- a. Erstellen von EBS-Snapshots aller betroffenen Volumes
- b. Aktivieren von AWS Config für historische Konfigurationserfassung, falls noch nicht aktiviert
- c. Sichern von CloudTrail-Logs in einem separaten, gesicherten S3-Bucket
- d. Erstellen von AMIs betroffener EC2-Instances für forensische Untersuchung

3. IAM-Zugriffskontrolle sichern:

- a. Identifizieren und Deaktivieren kompromittierter IAM-Zugriffsschlüssel
- b. Rotieren aller IAM-Zugriffsschlüssel im betroffenen Konto
- c. Temporäres Einschränken von IAM-Berechtigungen mit expliziten Deny-Richtlinien
- d. Prüfen von AWS IAM Access Analyzer auf ungewöhnliche Berechtigungen

4. AWS-spezifische Überwachung aktivieren:

- a. Aktivieren von GuardDuty für erweiterte Bedrohungserkennung
- b. Konfigurieren von CloudWatch-Alarmen für verdächtige API-Aufrufe
- c. Implementieren von AWS Security Hub zur zentralisierten Sicherheitsüberwachung
- d. Prüfen von Logs mit Amazon Detective auf Angriffspfade

Wiederherstellung

1. Clean Instance-Erstellung:

- a. Bereitstellen neuer Instances aus verifizierten AMIs
- b. Wiederherstellen von Daten aus verifizierten Pre-Incident Backups (aus S3, Glacier oder Backup-Vaults)
- c. Verwenden von AWS CloudFormation oder AWS CDK für konsistente, sichere Neubereitstellung
- d. Implementieren von Instance Metadata Service Version 2 (IMDSv2) auf allen neuen Instances

2. AWS-Konfigurationsüberprüfung:

- a. Verwenden von AWS Trusted Advisor zur Identifikation von Sicherheitslücken
- b. Überprüfen der S3-Bucket-Berechtigungen mit S3 Access Analyzer
- c. Scannen von Elastic Container Registry (ECR) Images auf Schwachstellen
- d. Überprüfen aller Route-Tabellen und Internet Gateways auf unerwünschte Verbindungen

3. AWS Shield und WAF:

- a. Aktivieren von AWS Shield Standard/Advanced zum DDoS-Schutz
- b. Konfigurieren von AWS WAF mit angepassten Regeln basierend auf dem Vorfall
- c. Implementieren von rate-based Rules für verdächtige IP-Adressen
- d. Konfigurieren von geo-basierten Einschränkungen falls nötig

2. Unbefugter Zugriff auf AWS-Konto

Sofortmaßnahmen

1. AWS-Zugangsschutz:

- a. Sofortiges Ändern des Root-Benutzerpassworts
- b. Löschen oder Rotieren aller bestehenden IAM-Zugriffsschlüssel
- c. Aktivieren von MFA für alle IAM-Benutzer, insbesondere Root
- d. Überprüfen und Entfernen unbekannter IAM-Benutzer, -Rollen oder -Richtlinien

2. AWS-Ressourcen-Überprüfung:

- a. Identifizieren ungewöhnlicher EC2-Instances mit unbekannten AMIs
- b. Überprüfen aller Lambda-Funktionen auf nicht autorisierte Änderungen
- c. Überprüfen der CloudFormation-Stacks auf unbekannte Deployments

- d. Scannen aller S3-Buckets auf öffentliche Zugänglichkeit oder Policy-Änderungen

3. AWS Organizations-Maßnahmen:

- a. Implementieren von Service Control Policies (SCPs) zur Einschränkung des Schadens
- b. Überprüfen der AWS Organization Trail-Logs auf kontenübergreifende Aktivitäten
- c. Temporäres Einschränken des kontenübergreifenden Ressourcenzugriffs
- d. Überprüfen aller vertrauenswürdigen Identitäten und CrossAccount-Rollen

4. AWS-spezifische Logging-Verstärkung:

- a. Sicherstellen, dass CloudTrail Multi-Region aktiviert ist
- b. Aktivieren von S3-Access-Logging für alle Buckets
- c. Aktivieren von VPC Flow Logs für alle VPCs
- d. Sichern aller Cloudwatch Logs in einem isolierten forensischen Account

Wiederherstellung

1. AWS Konten-Sicherheitsposture:

- a. Implementieren von AWS Control Tower für standardisierte Multi-Account-Governance
- b. Anwenden von AWS Landing Zone Best Practices
- c. Konfigurieren von AWS Config-Regeln zur Überwachung von Compliance
- d. Implementieren von Least-Privilege-Berechtigungen mit AWS Permission Boundaries

2. AWS-spezifische Sicherheitsüberprüfung:

- a. Durchführen eines AWS Well-Architected-Reviews mit Schwerpunkt auf Sicherheit
- b. Überprüfen der AWS Secrets Manager- und Systems Manager Parameter Store-Einträge
- c. Scannen aller ECR-Images auf Schwachstellen mit ECR-Scans
- d. Überprüfen der API-Gateway-Konfigurationen auf korrekte Authentifizierung

3. Datenexfiltration aus S3 Buckets

Sofortmaßnahmen

1. S3-spezifische Sicherung:

- a. Sofortige Überprüfung und Korrektur aller S3-Bucket-Policies
- b. Temporäres Blockieren des öffentlichen Zugriffs auf Account-Ebene (S3 Block Public Access)
- c. Identifizieren und Entfernen aller unautorisierten Bucket ACLs
- d. Aktivieren von Versioning für betroffene Buckets zur Schadensermittlung

2. AWS-Datenverkehr-Analyse:

- a. Überprüfen von CloudTrail S3 Data Events für ungewöhnliche GetObject-Operationen
- b. Analysieren von VPC Flow Logs für große ausgehende Datenübertragungen
- c. Überprüfen von AWS Data Exchange auf unautirisierte Dataset-Freigaben
- d. Identifizieren von unerwarteten Cross-Region-Replikationen

3. S3-Objektlevel-Sicherheit:

- a. Implementieren von Object Lock für kritische Daten
- b. Überprüfen und Durchsetzen von S3 Server-seitiger Verschlüsselung
- c. Bereitstellen von IAM-Richtlinien mit S3-Condition-Keys für Zugriffseinschränkung
- d. Implementieren von S3 Intelligent Tiering für selten genutzte Daten zur Risikominimierung

Wiederherstellung

1. S3-Sicherheitsoptimierung:

- a. Implementieren von S3 Object Tagging für verbesserte Zugangskontrolle
- b. Konfigurieren von S3 Lifecycle-Richtlinien für sichere Datenverwaltung
- c. Einrichten von S3 Inventory zur regelmäßigen Objektüberprüfung
- d. Implementieren von S3 Batch Operations für massenhafte Sicherheitspatches

2. AWS Macie Integration:

- a. Aktivieren von Amazon Macie für automatische Erkennung sensibler Daten
- b. Konfigurieren von Macie-Klassifikationsjobs für alle S3-Buckets
- c. Erstellen von Macie-Filtern für PII und sensible Daten
- d. Integration von Macie-Erkennungen mit Security Hub für zentralisierte Überwachung